

Pressemitteilung | 4.3.2026

FIRE

From the Cosmos to the Commons

Kunstaussstellung am Mahnmal St. Nikolai

Teil der Programmreihe *Fünf Jahre – Fünf Elemente*. Element 2: Feuer

Kuratiert von Joanna Warsza, Stadtkuratorin Hamburg

Eröffnungswochenende: Samstag und Sonntag, 20. – 21.6.2026

21.6. – 21.9.2026, Mahnmal St. Nikolai



Mahnmal St. Nikolai, Hamburg © Foto: Henning Kramer

Das Team Stadtkuratorin Hamburg und das Team des Mahnmal St. Nikolai freuen sich, die kommende Sommerausstellung zum Element Feuer, zur Apokalypse und *Repair* anzukündigen.

FIRE präsentiert eine Reihe ortsspezifischer Arbeiten von Hamburger und internationalen Künstler*innen, die sich mit der politischen, ökologischen und spirituellen Dimension des Feuers in Zeiten akuter gesellschaftlicher Dringlichkeit auseinandersetzen. Im Zentrum steht das heute allgegenwärtige Gefühl einer herannahenden Katastrophe und die Frage, wie sich Gift in Medizin, Verwirrung in Stärke, Verlust in Erneuerung und Widerstandskraft verwandeln lassen.

Die Ausstellung findet am Mahnmal St. Nikolai statt, einer ehemaligen Kirche im Herzen Hamburgs, die im Laufe ihrer Geschichte zweimal durch Brände zerstört

Stadtkuratorin Hamburg

wurde. Nach dem Zweiten Weltkrieg nicht wiederaufgebaut, ist sie heute ein Ort des Erinnerns und der Begegnung und bietet die Möglichkeit zu verstehen, wie es zu Kriegen kommen kann. Täglich wird das Mahnmal von tausenden Besucher*innen aufgesucht; es ist ein Ort, der das Gedenken an Zerstörung und unwiederbringliche, durch menschliches Handeln verursachte Schäden mit Hoffnung sowie dem Willen zu Reflexion und Heilung verbindet.

Vor diesem Hintergrund fragen die zeitgenössischen Kunstwerke – demokratisch, zugänglich und zugleich vielschichtig präsentiert –, wie sich der Kreislauf von Zerstörung und Erneuerung durchbrechen lässt und welche Wege hin zu einer gewaltfreien, planetarischen Koexistenz denkbar sind.

Die Ausstellung FIRE ist Teil der Reihe From the Cosmos to the Commons – Vom All zum Allgemeingut, die von der Stadtkuratorin Hamburg im Kontext von Kunst im öffentlichen Raum initiiert wurde. Das mehrjährige Programm widmet sich fünf zentralen Elementen – Kosmos (2025), Feuer (2026), Luft (2027), Erde (2028) und Wasser (2029) – und entfaltet entlang dieser Themen die Idee einer planetarischen Öffentlichkeit.

Save the date:

FIRE. From the Cosmos to the Commons am Mahnmal St. Nikolai
Kuratiert von Joanna Warsza, Stadtkuratorin Hamburg
Eröffnungswochenende: 20. und 21.6.2026
21.6. – 21.9.2026

Satellitenprojekte:

Andrey Klassen, Kunsthaus Hamburg im Projektraum Admiralitätsstraße 75
Kuratiert von Anna Nowak, Geschäftsführung und Künstlerische Leitung des
Kunsthaus Hamburg
Eröffnung 6.6.2026
7.6. – 20.9.2026

Stadtkuratorin Hamburg

Sunflower Fields von Agnes Denes, Kunstinstallation am Hammaburg-Platz
in enger Abstimmung mit BürgerStiftung Hamburg, Gemeinde St. Petri, Behörde für
Stadtentwicklung und Wohnen (BSW) und Behörde für Umwelt, Klima, Energie und
Agrarwirtschaft (BUKEA)

Eröffnung 21.6.2026

22.6. – 21.9.2026

Pressekontakt:

Stadtkuratorin Hamburg

Nasim Weiler

presse@stadtkuratorin-hamburg.de | Tel. 040 30390633

Stiftung Mahnmal St. Nikolai

Dr. Nele Fahnenbruck

fahnenbruck@mahnmal-st-nikolai.de | Tel. +49 0151 72408516

In Kooperation mit:

KhH Kunsthaus
Hamburg



HFBK
Hamburg

11. Hamburger
Architektur Sommer

Mit freundlicher Unterstützung von:


Hamburg | Behörde für
Kultur und Medien

 | CLAUSSEN
SIMON
STIFTUNG

 POLNISCHES
INSTITUT
BERLIN

 IASPIS
Konstnärnämnden
The Swedish Arts Grants Committee

 **KGL. DÄNISCHE
BOTSCHAFT**
Berlin

Das Projekt Stadtkuratorin Hamburg wird gefördert von der Behörde für Kultur und
Medien Hamburg und steht unter der Trägerschaft des Kunsthaus Hamburg.

Stadtkuratorin Hamburg
Klosterwall 15
20095 Hamburg

+49 (0) 40 30390633
info@stadtkuratorin-hamburg.de
www.stadtkuratorin-hamburg.de